



**Freier Keglerverband des Kantons Bern**  
**UV Bern-Stadt**



**Protokoll**  
**der ordentlichen Hauptversammlung UV Bern-Stadt**  
**vom 5. Dezember 2014 im Restaurant Jardin in Bern**  
**Beginn 20:00 Uhr**

**Traktanden:**

- 1. Begrüssung und Appell**
- 2. Wahl der Stimmenzähler**
- 3. Protokoll der HV vom 6. Dezember 2013**
- 4. Mitteilungen**
- 5. Mutationen**
  - 5.1 Mitgliederbewegung**
  - 5.2 Auf- bzw. Abstieg**
- 6. Jahresberichte**
  - 6.1 des Präsidenten**
  - 6.2 des Sportleiters**
- 7. Jahresrechnung**
  - 7.1 Bericht des Kassiers**
  - 7.2 Bericht der Revisoren**
- 8. Dechargenerteilung**
- 9. Wahlen**
  - 9.1 Kassen-Revisor**
  - 9.2 Kassen- Ersatzrevisor**
- 10. Ehrungen**
- 11. Tätigkeitsprogramm 2015**
- 12. Budget 2015**
- 13. Wahl der Delegierten**
  - 13.1 Kant. Delegiertenversammlung**
  - 13.2 Schweiz. Delegiertenversammlung**
- 14. Anträge**
  - 14.1 Aufhebung des gedruckten Keglerfreund**
  - 14.2 Erhöhung des Mitgliederbeitrags SFKV**
- 15. Verschiedenes**

Vorsitz:	Imhof Philipp	
Anwesend:	Mitglieder	71
	Vorstand	6
	Total	77
Einfaches Mehr		39
2/3 Mehrheit		52

## 1. Begrüssung und Appell

Pünktlich um 20:00 Uhr begrüsst der Präsident Imhof Philipp die anwesenden Versammlungsbesucher im Restaurant Jardin in Bern. Es ist dies die 7. HV unter seiner Leitung. Wir schreiben den 5. Dezember 2014

Speziell begrüsst der Präsident die anwesenden Ehrenmitglieder:

Sahli Otto, Werren Kurt, Affolter Andreas, Vautravers Hansruedi, Siegenthaler Hansruedi, Zutter Alfred und unser Ehrenmitglied und Zentralpräsidenten Soltermann Jürg.

Ebenso speziell begrüsst werden Roth Urs Präsident UV Seeland und Mühlemann Daniel Präsident vom Berner Sportkegler Verband

Entschuldigt haben sich:

Die Ehrenmitglieder Joss Heinz und Stüdli Josef

Die Kassenrevisoren Ewert Beat und Aeby Bruno wegen Krankheit

Weiter Entschuldigt haben sich Weber Paul und Guggisberg Martin.

Einen speziellen Dank richtet der Präsident an die Wirte Gebrüder Balz und dankt für das Gastrecht, das wir am heutigen Abend hier im Hotel-Restaurant Jardin geniessen dürfen.

Er erwähnt, dass wir nach der HV wie immer mit dem traditionellen Imbiss versorgt würden. Der Präsident hofft, dass alle hängigen Fragen zu aller Zufriedenheit bereinigt werden können. Denn heute sei die Gelegenheit dazu.

Die Unterlagen für die heutige Versammlung wurden fristgerecht zugestellt.

Der Präsident gibt die jeweiligen Abstimmungsmodusse bekannt.

Für Abstimmung bei nicht Reglements und Statutenänderungen gilt das Einfache Mehr.

Bei Reglements und Statutenänderungen ist eine 2/3 Mehrheit erforderlich.

Der Präsident erwähnt die Präsenzlisten, wer sich noch nicht eingetragen hat, wird ersucht dies noch nach zu holen.

Der Präsident erklärt somit die Hauptversammlung als eröffnet.

Die Traktandenliste wurde zugeschickt, der Präsident erfragt ob jemand Änderungen in der Reihenfolge wünscht oder jemand das Wort ergreifen möchte.  
Dies ist nicht der Fall, deshalb schreiten wir zur Abstimmung der Traktandenliste welche **einstimmig** angenommen wird.

## **2. Wahl der Stimmenzähler**

Vorgeschlagen und gewählt werden.

Schüpach Thomas, Neuhaus Marlis, Wegmüller Beat und wie immer Köchli Peter.

Der Präsident bittet die Gewählten das Amt gewissenhaft auszuführen.

## **3. Protokoll der HV vom 6. Dezember 2013**

Das Protokoll wurde den Klubs und Einzelmitglieder per Post zugestellt.  
Das Protokoll wird **einstimmig** und mit Dank an den Verfasser Neuhaus Ernst angenommen.

## **4. Mitteilungen**

Der Präsident gibt einige Mitteilungen bekannt.

Die HV 2015 findet statt: am Freitag 4. Dezember 2015 im Hotel-Restaurant Jardin in Bern.

Wer die Lizenzen noch nicht bezahlt hat, kann dies in der Pause nachholen bei KassiererIn Dubi Dora.

Preise von der SM in Küngoldingen können in der Pause abgeholt werden.

Ich möchte hiermit alle Klubs auffordern eine Jahres-Meisterschaft zu organisieren im 2016.

Der Vorstand wäre froh, wenn sich mehrere Klubs zur Übernahme einer Meisterschaft melden würden.

Der Familienabend findet am 20. November 2015 wiederum in der Kombihalle in Rapperswil statt.

## **Adressänderungen und andere Mutationen**

Adressänderungen bitte sofort an Markus Reust unserem Mitgliederverwalter melden.

Alle Meldungen sind vom Mitglieder Administrations- Programm eben MAP abhängig.

Da sonst die Zeitung und andere Unterlagen nicht zugestellt werden könnten, weil die Richtige Adresse nicht vorhanden ist.

Nachrufe, Inserate und andere Sachen die die Kegler- Zeitung betreffen, müssen ebenfalls an Reust Markus unserem Zeitungsverantwortlichen gesendet werden.

Im vergangenen Jahr haben uns folgende Kegelkameraden/innen für immer verlassen.

Bigler Peter vom KK Schwarzkegler  
Zaugg Peter vom KK Süd Stärn  
Seewer Hansruedi vom KK Drauf  
Scherz Hanspeter vom KK Seven\*  
Kneuss Ursula vom KK Sommerwind  
Hari Hermann vom KK Neufeld \*  
Häusler Manfred vom KK Alt Bärn\*

Seit kurzem nicht mehr Aktive Kegler

Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der verstobenen zu einer Gedenkminute.

### **Klub-Cup 2015 UV Bern Stadt**

Im Jahr 2015 wird ein Klub-Cup organisiert  
Einmaliger Einsatz 25.-  
Im Moment sind 13 Klubs angemeldet.

### **CH Klub-Cup**

Der CH Klub-Cup wird in einem neuen Modus ausgetragen.  
Anmeldung bis Ende Januar beim Cupobmann Mordasini Roger

### **Einzelcup 2015 Bern Stadt**

Der Präsident erklärt den neuen Modus des Einzelcup.  
Aus der Versammlung kommen keine Fragen und Reaktionen.  
(Das Reglement ist auf der Homepage veröffentlicht.)

## **5. Mutationen**

### **5.1 Mitgliederbewegung**

Die Mitgliederbewegung erläutert Markus Reust.

Bestand

241

Austritte	16
Eintritte	3
Todesfälle	4
Bestand aktuell	224

## 5.2 Auf- und Abstieg

Der Auf- und Abstieg wurde dem Zentralvorstand zugestellt.

Der Präsident übergibt das Wort nochmals an Markus Reust.

Markus kann dazu nicht viel sagen, weil die Vorgaben vom Zentralvorstand so vorlagen.

Der Auf- und Abstieg wird von der Versammlung **einstimmig** angenommen.

## 6. Jahresberichte:

### 6.1 Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde an die Klubs und Einzelmitglieder verschickt. Der Sportleiter Felix Mühlematter will wissen, ob Fragen oder Ergänzungen verlangt werden.

Das ist nicht der Fall, deshalb schreiten wir gleich weiter zur Abstimmung des Jahresberichts.

Der Bericht wird **einstimmig** angenommen und mit viel Applaus an den Präsidenten verdankt.

### 6.2 Jahresbericht des Sportleiters

Der Jahresbericht des Sportleiters wurde ebenfalls schriftlich zugestellt. Der Bericht wurde **einstimmig** angenommen und dem Sportleiter mit Applaus verdankt.

## 7. Jahresrechnung

### 7.1 Bericht der Kassierein

Wie alle Jahre liegt die Jahresrechnung in schriftlicher Form auf. Zur Rechnung verlangt niemand das Wort.

## 7.2 Bericht der Revisoren

Durch Auderset Lydia wird der Revisoren-Bericht verlesen.

Die Revisoren empfehlen der Versammlung, die sehr sauber geführte Rechnung für das Jahr 2013/2014 anzunehmen und mit grossem Dank an die Kassiererin Dubi Dora gut zu heissen.

Der Revisorenbericht und die Jahresrechnung werden **einstimmig** angenommen.

Der Präsident dankt der Kassiererin und den Revisoren für ihre gewissenhafte Arbeit.

## 8. Dechargenerteilung

Für die Vorstandsmitglieder ist dieses Traktandum fast das wichtigste der ganzen Versammlung.

Das Traktandum Dechargen Erteilung übernimmt Zutter Alfred. Er ist der Meinung, dass der Vorstand sehr gute und wertvolle Arbeit leistet. Er empfiehlt der Versammlung dem Vorstand Decharge zu erteilen und ihn damit zu entlasten. Die Versammlung quittiert seine Aussagen mit grossem Applaus.

## 9. Wahlen

Dubi Dora hat ihren Rücktritt eingereicht. Der Präsident verliest ihr Schreiben.

Bis zur Versammlung konnten wir keinen neuen Kassier finden. Kurz vor Versammlungsbeginn meldete sich jedoch Thurnherr Sandra, sie würde das Amt nun übernehmen.

Als neue Kassiererin wird Thurnherr Sandra **einstimmig** und mit grossem Applaus gewählt.

Portmann Elmar war Ersatzrevisor, demzufolge wird er als Revisor vorgeschlagen und **einstimmig** gewählt.

Als Ersatzrevisor wird vom KK Wohlensee Guggisberg Martin vorgeschlagen, und **einstimmig** gewählt.

## 10. Ehrungen

Nun eines der schöneren Traktanden. Die Sportlichen Ehrungen wurden am Familienabend abgehalten.

Für die fünf Jahre als Kassiererin im Vorstand wird Dora Dubi von der Versammlung zum Freimitglied ernannt.

Der ausscheidende Revisor ist krankheitshalber leider abwesend, ihm wird später ein Präsent überreicht.

Weber Paul wird für das drucken der Jahresprogramme, welche er für uns gratis hergestellt hat, mit einem Gutschein beschenkt.

Für die Übernahme des Traktandum Decharge wird Alfred Zutter eine Flasche Wein überreicht.

Charles Offner vom KK Lotus wird als Berner-Meister in der Kat. B geehrt.

## 11. Tätigkeitsprogramm 2015

Das Tätigkeitsprogramm 2015 wurde vom Sportleiter Mühlematter Felix verlesen. Die Jahresmeisterschaften für das Sportjahr 2015 sind zugelost. Es sind genügend Jahresprogramme vorhanden.

Das Tätigkeitsprogramm wird **einstimmig** angenommen

## 12. Budget 2015

Um ein Budget zu erstellen sind die Beiträge wichtig.  
Für das neue Sportjahr haben wir keine Änderungen der Beiträge vorgesehen.

Die Beiträge setzen sich wie folgt zusammen:

Einzelbeitrag mit Zeitung:	Fr. 70.-
Einzelbeitrag ohne Zeitung:	Fr. 52.-
Klubbeitrag für Jahresmeisterschaft:	Fr. 50.-
Klubbeitrag für Klubcup:	Fr. 25.-
MS Einsatz 50 Wurf:	Fr. 16.-
MS Einsatz 60 Wurf:	Fr. 17.-
MS Einsatz 90 Wurf:	Fr. 19.-
MS Einsatz 100 Wurf:	Fr. 20.-
Einzelcup einmaliger Einsatz:	Fr. 20.-

Das Budget wird **einstimmig** angenommen.

## 13. Wahl der Delegierten

### 13.1 Kant. Delegiertenversammlung

Die Kantonale DV findet am Samstag den 31.01.2015 im UV Emmental.

Der UV Bern-Stadt kann 9 Delegierte zusätzlich zu den Ehrenmitglieder und Kantonalvorstand stellen.

Vom Vorstand: Mordasini Roger

Aus der Versammlung: Muster Roberto, Rohrbach Ueli, Thurnherr Aldo,

Schindler Peter, Dolder Hans-Ruedi, Imhof Lilo, Sigentaler Renate und Gwerder Margrit.

## **13.2 Schweizerische Delegiertenversammlung**

Die schweizerische Delegiertenversammlung findet am 22. März 2015 im Rest St.Jakob in Wünnewil statt.

Der UV Bern-Stadt kann 7 Delegierte stellen.

Vom Vorstand: Imhof Philipp und Mühlematter Felix.

Aus der Versammlung: Affolter Andreas, Mühlemann Daniel, Moser Kurt, Vautraves Hans-Rudolf und Muster Roberto.

Die Delegierten werden **einstimmig** gewählt.

## **14. Anträge**

### **14.1 Antragsteller Zentralvorstand**

Zentralpräsident Jürg Soltermann stellt den Antrag zur Aufhebung des Keglerfreunds vor.

Der Antrag wird mit 62 zu 8 Stimmen angenommen

### **14.2 Antragsteller Zentralvorstand**

Der Antrag zur Erhöhung des Mitgliederbeitrag kommt nur zur Abstimmung wenn Antrag 14.1 abgelehnt wird.

Der Antrag wird mit 4 zu 58 Stimmen abgelehnt.

## **15. Verschiedenes**

Erfreulicherweise haben beim Volkskegeln 19 Personen das ganze Programm absolviert und wurden am Familienabend dafür geehrt.

Philipp fordert uns alle auf nochmals kräftig die Werbetrommel zu rühren, damit wir 2015 nochmals ein solcher Erfolg haben.

Jürg Soltermann bedankt sich bei den Organisatoren für die tadellose Durchführung des Unterverbandswettkamp in Flamatt.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr sind schliesst der Präsident um 21'20 Uhr die Versammlung.

Der Protokollführer Ernst Neuhaus